



„informiert schneller als DIE Zeit abläuft“

**FUSSBALLSTAR ZU BESUCH AN DER  
DISDH (Seite 3)**



# Inhalt

---

## Fußballstar zu Besuch an der DISDH

Der ehemalige Nationalspieler Gerald Asamoah verriet uns u.a., welchen Beruf er ergreifen wollte, wäre er nicht Fußballer geworden. **Seite 3**

---

---

## Känguru-Wettbewerb

Hier findet ihr die Ergebnisse unser Schüler beim großen Mathematik-Wettbewerb nochmal aufgelistet. **Seite 9**

---

---

## Von illegalen Goldgräbern und bewaffneten Gangstern

Ein Journalist der ARD und SWR erzählte uns im Online-Gespräch von seinen spannenden Erlebnissen im Ausland. **Seite 5**

---

---

## Model United Nations 2024

Overcoming Global Inequality through International Cooperation" was the thoughtfully chosen theme of this year's DISDH MUN. **Page 14**

---

---

## SUDOKU **Seite 21**

---

---

## **CPC-Lauf 2024**

---

Das diesjährige Event verlief nicht ganz so, wie die Schüler unserer Schule es sich vorgestellt haben. Lest auf **Seite 13** warum!

---

---

## Sommerferien-Umfrage

Erfahrt auf **Seite 16**, was die Schüler an unserer Schule in den Sommerferien so machen oder welcher Lehrer die coolste Badehose hat.

---

---

## EU-Wahlergebnisse

Die Macht in Europa wird nach einem historischen Rechtsrutsch neu verteilt. **Seite 7**

---

---

## Zwei Finalisten bei Jugend forscht!

Von 17 Schülern der DISDH schafften es zwei ins Finale des Regionalwettbewerbs. Bravo! **Seite 11**

---

---

## EM-Rätsel & Olympia-Suchsel

Teste dein Wissen zur Fußball-EM und zu Olympia auf **Seite 22**.

---

## Asamoah im Einsatz an der DISDH

VON HARUN (7a), LUKAS (7b), HERGI (7b)



**Am 4. Juni besuchte der ehemalige deutsche Nationalspieler Gerald Asamoah die DISDH. In Zusammenarbeit mit der Deutschen Botschaft besuchte er im Vorfeld der Fußball-Europameisterschaft in Deutschland verschiedene deutsche Schulen.**

In der Turnhalle sammelten sich alle Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 bis 10. Es gab direkt einen großen Applaus für Asamoah, anschließend folgte ein Interview, das drei Schülerinnen und Schüler der Klasse 9 vorbereitet hatten. Nach dem Interview durften dann auch alle anderen Gäste Fragen stellen. Asamoah berichtete, dass er in Ghana geboren wurde, wo er aus alten Socken seinen ersten Fußball herstellte. Mit zwölf Jahren ist er dann nach Deutschland gezogen.

Während seiner zwanzigjährigen Karriere spielte er vor allem bei Schalke 04. Wie ein echter Schalker machte er auch immer wieder Witze über den BVB. Außerdem sprach Asamoah darüber, dass er, bevor er professionell mit dem Fußballspielen anfang, als Kellner gearbeitet hat und den Job des Kochs anstrebte.

Dann erzählte er noch von seinen bekannten Kollegen wie Neuer, Schweinsteiger und Podolski und zwei seiner berühmtesten Gegner – Lionel Messi und Ronaldo Nazario.

Auch auf das Thema Diskriminierung im Profifußball und der deutschen Gesellschaft gibt er ein. Zum Abschluss von Asamoahs Besuch fand noch ein Fußballturnier der Grundschule statt, für das ein großes aufblasbares Fußballfeld installiert wurde.

**Der Besuch von Gerald Asamoah im Video:**



## “Von illegalen Goldgräbern und schwerbewaffneten Gangstern”



**Die Nachwuchsreporter der Schulzeitungs-AG, aber auch alle anderen interessierten Schüler der Sekundarstufe, hatten am 25. April 2024 die Möglichkeit in die Welt eines Auslandskorrespondenten einzutauchen. Das ist ein Reporter, der für das deutsche Fernsehen oder andere Medien direkt aus dem Ausland berichtet.**

Im Zuge des Projekts “Klassenzimmer meets Journalismus”, das der Südwestdeutsche Rundfunk für Schulen und andere Jugendgruppen organisiert, lernten Schüler der DISDH im Online-Gespräch mit **Matthias Ebert** (im Foto rechts) das spannende Leben eines Auslandskorrespondenten kennen.

Doch natürlich wird man nicht direkt Reporter im Ausland. Davor lebte Matthias Ebert bereits in vielen verschiedenen Teilen Deutschlands und um Erfahrung für den Beruf des Journalisten zu sammeln, begann er früh mit Praktika unter anderem beim Radio und auch in Südamerika. Wer sich also für Journalismus begeistert, sollte möglichst früh mit dem Schreiben anfangen, zum Beispiel für die Schulzeitung. Das riet Herr Ebert auch den Anwesenden.

Nach einiger Zeit in Argentinien und Ecuador arbeitete er in der Auslandsredaktion als Reporter für die ARD (Weltspiegel, Tagesschau, Europamagazin, Mittagmagazin, Morgenmagazin, etc...) Ab 2011 berichtete er als Krisenreporter in Libyen, Irak und Ägypten. Seit 1.5.2018 war er Korrespondent und Studioleiter des ARD-Studios Rio de Janeiro mit dem Fokus auf die vielen bunten und bewegenden Geschichten des südamerikanischen Kontinents.

“Am spannendsten fand ich, dass er sich mit Drogenhändlern und anderen Gangstern in Brasilien unterhalten hat”, meinte nach dem Gespräch Jonathan aus Klasse 5. Doch wie schafft man es als deutscher Journalist, ein Gespräch mit brasilianischen Drogenhändler zu organisieren?

Herr Eberts Geheimrezept ist dabei stets sich in dem jeweiligen Land unauffällig zu bewegen und Kontakte zu Personen zu knüpfen, die sich zum Beispiel in den Armenvierteln in Brasilien gut auskennen oder selbst daher kommen. Wenn man das Geschäft der Drogenhändler nicht stört, dann sind sie auch bereit mit einem Journalisten zu sprechen.

Natürlich darf man nicht alles fotografieren. Aber wenn man sich an die Regeln der Drogenhändler hält, ist es weniger gefährlich in einer Favela, als man aus der Ferne vermuten würde, verriet und Herr Ebert.

Man möge annehmen, dass Menschen, die irgendetwas illegal machen, unerkant bleiben wollen. Das dachte auch Herr Ebert als er versuchte zu Goldgräbern, die ohne Erlaubnis im brasilianischen Amazonasgebiet nach Gold suchen, Kontakt aufzunehmen. Doch zu seiner Überraschung, wurde er eingeladen mit den Goldgräbern in den Dschungel zu fahren.

Die Arbeiter, die häufig schon ihr Leben lang im Amazonas nach dem Edelmetall suchen, fordern von der Regierung die Legalisierung des Goldsuchens im Urwald. Dann könnte die Regierung auch die Umweltverschmutzung besser überwachen, die durch das Goldschürfen mit Quecksilber oft entsteht.

**Link zur Dokumentation über illegale Goldgräber:**

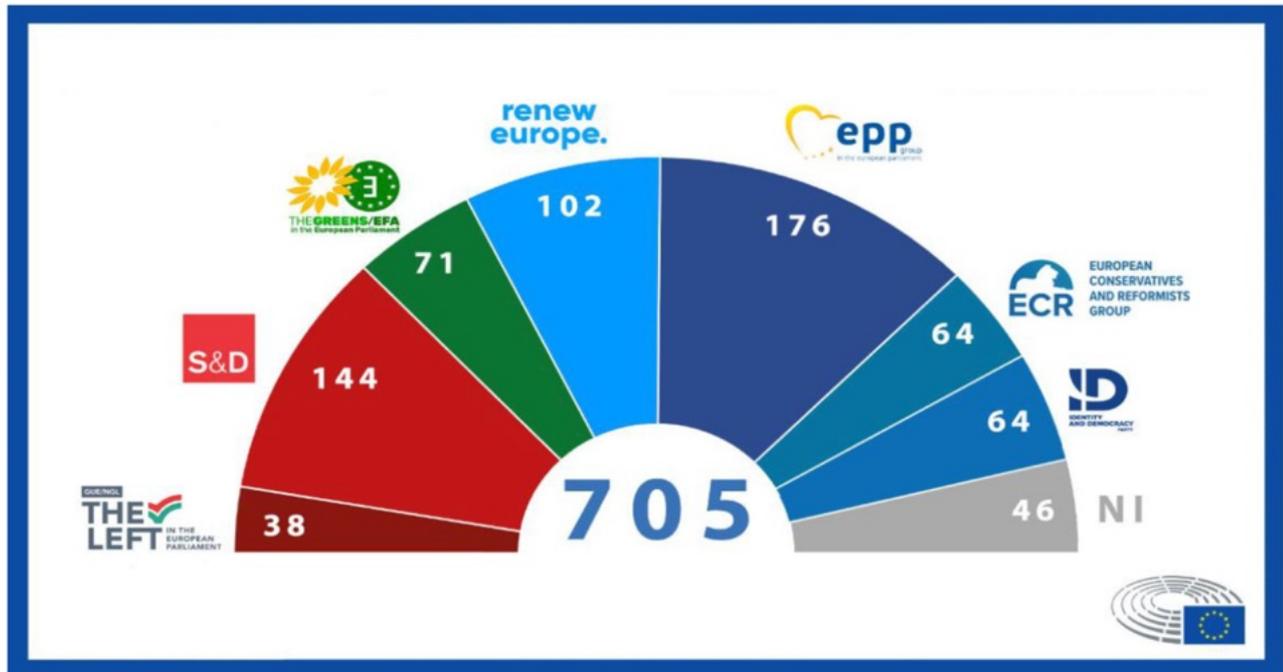


## Rechte Parteien mit großen Gewinnen in Europa

VON WALTER PEITSMEYER (10)

### Fraktionen im Europäischen Parlament

nach der Europawahl 2024



Europäisches Parlament: Sitzverteilung nach Fraktionen, Stand 16.2.2023. Durch Wechsel von Abgeordneten ist es möglich, dass die Gesamtzahl nicht 705 beträgt. | Europäisches Parlament

**2024 gilt als bedeutsames Jahr für die Demokratie und die Politik, denn es wird in vielen verschiedenen Ländern gewählt, auch hier in den Niederlanden.**

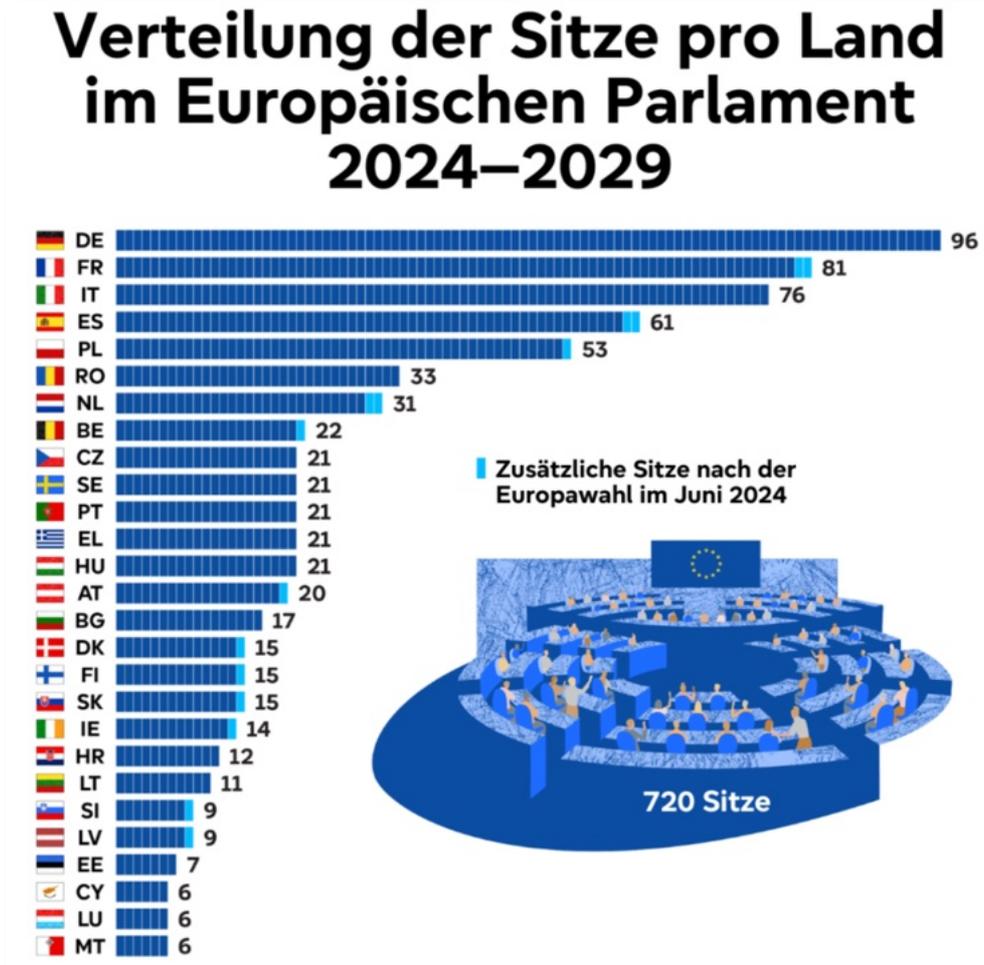
Dieses Mal werden keine neuen Mitglieder der Tweede Kamer gewählt, sondern Mitglieder des Europäischen Parlament. In diesem Parlament werden alle 27 Mitgliedsstaaten von über 700 Abgeordneten vertreten. Die Abgeordneten werden alle 5 Jahre europaweit gewählt. Zwischen dem 6. und 9. Juni war es soweit.

Natürlich gibt es in jedem Land Parteien auf nationalem Niveau, wie z.B. die CDU in Deutschland oder D66 in den Niederlanden, jedoch werden alle nationalen Parteien in europäischen Fraktionen (Gruppen mit gleichen Ideen) im Parlament zusammengefasst.

Abhängig von den Ideen und Werten der Partei, können sie entweder zu einer der 7 großen Fraktionen gehören, zu einer der kleineren Gruppen, oder einfach unabhängig im Parlament sitzen. Zum Beispiel ist die größte Gruppe in den letzten Jahrzehnten (und auch nach aktuellsten Ergebnissen) die EPP, ein Mitte-Rechts Bündnis, das eher den Status Quo und traditionelle, konservative Ideen vertritt als revolutionäre oder extreme Ideologien.

Hierzu gehören z.B. die CDU/CSU, die spanische Volkspartei (PP) und die christlich-demokratische CDA-Partei hier in den Niederlanden.

Die Veränderung von der letzten EU-Wahl waren nicht so drastisch, jedoch ist es merkwürdig, wie viele Sitze rechtsextreme Parteien aus den Fraktionen ECR und ID dazugewinnen konnten. Angesichts instabiler Zeiten in vielen EU-Ländern, wo die Wirtschaft stark von Inflation beeinflusst wird und die Angst vor Migration und internationalen Konflikten immer größer wird, lassen in der Mitte Europas wieder große ideologische Kämpfe entflammen.



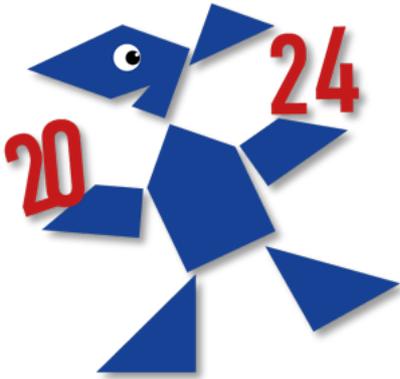
Jedoch ist auch zu beobachten, dass dieses Jahr auch viele gute Nachrichten für das Überleben der Demokratie bringt, z.B. die erste Präsidentin in der Geschichte Mexikos und der Verlust an Sitzen für die extreme und fundamentalistische BJP-Partei in Indien. Im Jahr 2024 werden wir sehen, ob unsere Institutionen trotz starken Drucks weiterhin bestehen können.

Leider müssen wir auch achtsam sein mit unserer Politik, denn alles kann sich schneller verändern, als wir oft denken würden. In der Geschichte dachten die Menschen oft nicht, dass sie große, radikale Veränderungen zu ihren Lebenszeiten miterleben würden. Daher müssen wir immer darauf vorbereitet sein, für diejenigen Ideen und Rechte, für die so viele in der Vergangenheit gearbeitet, geschuftet und oft gestorben sind, zu kämpfen.

Wir können unsere Zukunft nur sichern und dafür sorgen, dass alle Menschen ein gutes, gerechtes Leben haben, wenn wir uns zusammen für Freiheit und Demokratie einsetzen.

## **DISDH schafft es beim Känguru Wettbewerb zweimal aufs Podium**

VON JONATHAN SALBECK



Der Känguru Wettbewerb fand am 18.4.24 statt. Alle Klassen von der 5 bis 13 durften teilnehmen. Die Teilnehmenden wurden in verschiedene Räume aufgeteilt. Die 5-6,7-8,9-10 und die 11.,12, und 13 hatten verschiedene Aufgaben. Alle Schüler hatten 75min Zeit. Es gab 3, 4 und 5 Punkte-Aufgaben, jeweils 8 (für die 11, 12 und 13 gab es 10 Aufgaben). Danach musste man seine Ergebnisse auf ein separates Blatt und danach ins I-Pad übertragen.

Besonders erfolgreich schnitten beim diesjährigen Känguru-Wettbewerb **Sakura Preuß** aus Klasse 5 und **Rasmus Fobel** aus Klasse 8 ab. Beide konnte in ihrer Klassenstufe den 3. Preis gewinnen. Zudem hat es Rasmus im Jugendwettbewerb Informatik in die 3. Runde geschafft, wo er die DISDH im nächsten Schuljahr vertreten wird. Glückwunsch an alle Teilnehmer!

**Gut zu wissen:** Die Niederlande liegen im internationalen Vergleich auf Platz 12 bei den teilnehmenden Schülern.

**Teilnehmerzahlen der letzten Jahre:**

<b>2023</b>	<b>2022</b>	<b>2021*</b>	<b>2020*</b>
<b>1. Brasilien</b>	918000	714700	370300
<b>2. Deutschland</b>	827700	687400	312000
<b>3. Russland</b>	420300	347500	371100
<b>4. Tschechien</b>	398800	353200	119500
<b>5. Frankreich</b>	305400	285200	234200
<b>6. Polen</b>	289200	233500	173000
<b>7. Kasachstan</b>	217900	52500	48800
<b>8. Ukraine</b>	179200	-	172600
<b>9. Spanien</b>	136300	117800	99000
<b>10.Österreich</b>	126500	78500	21700
<b>11.China</b>	111300	94200	64500
<b>12.Niederlande</b>	108400	96200	57500

## EIN WETTBEWERB FÜR JUNGE FORSCHER:

VON JOSEFINA (5a)



Der Start, der Jufo-Tage:

*Es ging los am 13.02.(2024).*

*Gefahren, wurde mit einem Bus. 5 Stunden lang bis nach Bremerhaven wurde gespielt gelacht geredet und noch mehr schöne Dinge. Als wir ankamen, wurde ausgepackt, gecheckt, ob alles gut und heil war, und es wurden auch noch Betten bezogen. Das waren ungefähr 20 Minuten. Wir gingen (als es schon dunkel war) zu einem Restaurant und jeder bekam das, was er sich vorher schon bestellt hatte, bei der Begleitungslehrerin.*

*Zum Nachttisch gab es entweder Eis oder Pfannkuchen. Viele wollten Eis. Es gab zur Auswahl wie viele Kugeln (Maximum 3 Kugeln) und welche Sorte. Zur Auswahl gab es Erdbeere 🍓, Schoko und Vanille, wenn man wollte, konnte man mit oder ohne Sahne nehmen.*

Aufgepasst, Bühne frei für die Projekte!

Am Mittwoch (14.02.) wurden am Vormittag die Stände aufgebaut, und am Nachmittag wurde präsentiert. Nicht nur die Juri, die von Stand zu Stand ging (jeweils mehrere Juri pro Thema). Sondern auch die sogenannte Konkurrenz konnte herumgehen, fragen und schauen.

Die Projekte wurden in verschiedene (schon vorhandene) Themen eingeteilt. Pro Thema gab es jeweils mehrere Leute, als Juri, die zusammen von Stand zu Stand gingen.

Am Donnerstag sowohl als auch am Mittwoch gab es Mittagessen in einem anderen Raum, neben der Projekthalle die beiden Räume waren eigentlich eine große Sporthalle waren aber zur Jufo-Zeit durch eine riesige Plane getrennt.

Am Donnerstag (15.02.) kamen am Vormittag noch Leute, die sich für die Projekte interessierten. Sie konnten die Vorstellenden befragen und mit ihnen sprechen.

Am Nachmittag fuhr der Bus ab. Um 23:00 Uhr kam der Bus an der Schule an, und viele wurden abgeholt. Einige gingen oder radelten selbst nach Haus.

Noch mal zu den Ständen und den Themen:

Es gab z.B. folgende Themen:

Chemie, Biologie, Naturwissenschaften, Physik, Geografie...



#### **Teilnehmer:**

Einige Schulen aus Bremen und unsere Schule war dabei. Von unserer Schule waren viele aus der 9. Klasse dabei, zwei aus der 8. Klasse, einer aus der siebten Klasse, und fünf aus der 5. Klasse. Außerdem gab es noch drei Begleitungspersonen. Frau Franzke die Schulfotografin und der Busfahrer, der uns hin und zurück fuhr.

#### **Info zu Jufo:**

*Jufo ist die Abkürzung, für Jugendforscht.*

*Jüngere Teilnehmer gehören zu Schülerexperimentieren  
ältere Teilnehmer gehören zu*

*Jugendforscht. Außerdem kann es sein (wahrscheinlich kommt das nur selten vor. Oder so.), dass jemand von Schülerexperimentieren so gut ist, dass man zu Jugendforscht kommt. Dieses Jahr war das so bei einem von unserer Schule, nämlich Maxi und Ilva aus der 8. Klasse.*

## Großes Gedränge beim CPC-Lauf 2024

VON CARL (4a) UND ELLIE



**Der CPC-Lauf (City-Pier-City-Lauf) fand am 10. März 2024 in Den Haag statt. Es handelt sich um eine der größten Laufveranstaltungen der Niederlande. Circa 2.500 Kinder und Jugendliche sind über verschiedene Distanzen mitgerannt. Zusammen mit den Erwachsenen waren es ungefähr 34.000 Teilnehmer, darunter auch 50 Schulen. Unsere Schule war eine davon.**

Um 10:30 Uhr ging es für die sportlichen Läufer los. Die Runde über 2,5 km startete am Malieveld, um auch dort wieder zu enden. „Ich fand es vollkommen doof, dass ich so „früh“ aufstehen musste. Ich muss ehrlich sagen, dass es an dem Tag sehr kalt und katastrophal war, und dass man sehr eingedrängt wurde. Davon hatte ich eine ganz andere Vorstellung. Kein einziger Krümel Gemütlichkeit“, erzählt uns Carl.

Die Sportbegeisterung unserer Schule lässt sich an der Teilnehmerzahl ablesen, die sich über die Schule beim Lauf angemeldet hatten. Rund 50 Kinder und ihre Eltern liefen für das „Team DISDH“ mit. Kilian war jedoch nicht von allem begeistert: „Es war toll, aber es waren viel zu viele Menschen da und man hatte keinen Platz“.

Auch Ellie sammelte beim CPC-Lauf nicht nur positive Erfahrungen, war jedoch am Ende dennoch froh mitgemacht zu haben. Schließlich erhielten alle Teilnehmer auch eine Belohnung für ihre Anstrengung: „Ich fand es schlecht, dass man lange warten musste, bevor man losrennen konnte und dass man gedrängt wurde. Aber es war gut, dass man eine Medaille, Getränke und Süßigkeiten gratis bekommen konnte.“

# Overcoming Global Inequality through International Cooperation

NELE EIDMANN AND ELENA SCHMIDT-VOLKMANN (11)



**“Overcoming Global Inequality through International Cooperation” was the thoughtfully chosen theme of this year’s DISDHMUN. At our third annual MUN conference, we were glad to receive guests from three different schools to discuss, debate, and reflect on today’s most pressing issues. 168 students divided into five committees did their best (and succeeded) in including the tenth sustainability goal into their dialogues.**

Our keynote speaker, alumnus Harald Rutsch, correctly described it as a truly relevant theme. Yet, as global inequality is a very broad topic, it may be hard to grasp, let alone implement in every committee aiming to create resolutions that reflect it. Nevertheless, everybody we talked to showed incredible motivation to do so. During many conversations, it was noticeable that inequality played a role in all issues that were debated today. The students recognized this and made it into one of their points of focus through incorporating this into their debates.

A delegate from GA4 summed up his experiences during today’s conference as giving him the opportunity to work to improve an issue over which he would not normally have control. This and similar thoughts were reflected in the student’s motivation. An example of this is Melvin Nyansambo from the ISW, who like many others worked hard to get into his first choice of committee, which was the Security Council.

This proves that many delegates here today had a personal interest in the topics that were debated, which is reflected in the fact that the eagerness to discuss was the most named personal goal.

But not only delegates showed great enthusiasm to discuss current relevant topics. Giulia Bauer, President of the GA4 committee and student of DISDH, believes that the important part of the conference is to have collaborative dialogues and constructive exchanges. She hopes that everyone felt safe and courageous enough to participate in the debate. Another chair, Marcel Sutedja of the Rijnsland Lyceum, who led the debate in the Human Rights committee agrees that the atmosphere within the committee is of the utmost importance. He emphasized how important teamwork and support are.

Everyone was taking their roles seriously, while having the chance to talk to new acquaintances and old friends, making this conference fun as well as thought-provoking.

There is no way to describe the general atmosphere as every committee had an individual vibe, which gave the conference a great deal of diversity. Everyone should leave with much to tell their friends and family.

Unfortunately, a few of our younger students felt insecure during the debate because it was their first one, however, we gathered feedback from several people to make sure the first-time delegates feel better prepared for the next conference.

Harald Rutsch told us that the most important thing is "to just try" and that an attempt is more important than being the best. The worst that could happen is to have to try again. To further motivate the students, he told us about his favorite memories of participating in MUN-conferences: not only did he enjoy exciting trips (for example to Dublin), but he remembers particular committees he was in with fondness. With his story he stressed that participation and cooperation with other delegates is what makes the conference fun.

Lara Bessa Rocha takes a different approach. The experienced admin and student of DISDH highlights the benefits of knowing what is expected of you by advising them to first observe the conference as an admin. She has personally always enjoyed the experience of having an admin's perspective and performing the essential administrative tasks.

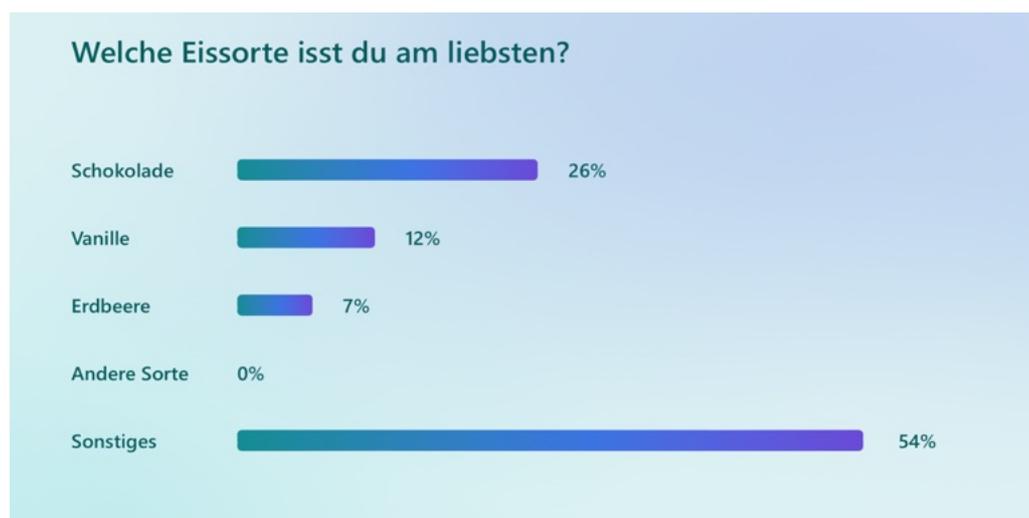
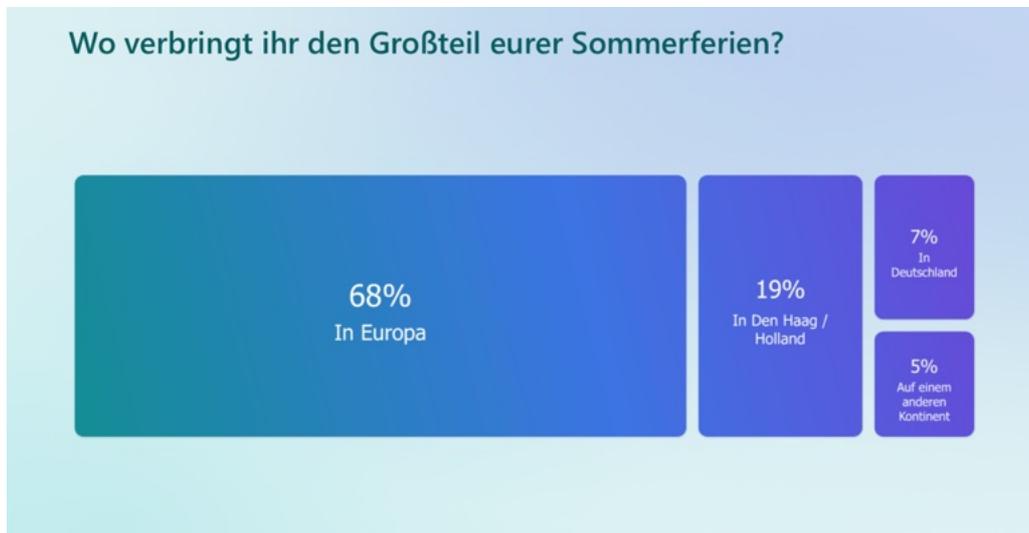
The Deputy Secretary General, Max Smoter, encourages students to join the BoD as it gives one an insight into the organization and he highlights the fun behind solving logistical puzzles. The Secretary General, Tobias Hermes, underlines his belief in hard work as well as the opportunities this brings for an individual's future, including the skills this teaches one such as public speaking and critical thinking.

Our school received very positive feedback from Lucy de Feijter, teacher at the ISW, who accompanied 25 of her students to DISDH-MUN. Ms. De Feijter commended the organization of this year's conference. Additionally, the small scale allowed the students to feel more included and gave them more chances to speak. We are looking forward to welcoming the ISW's students again next year.

In conclusion, we are glad to see so much cooperation and so many different approaches to overcome inequality globally in all the different committees.

## Große Sommerumfrage

Die Schulzeitung wollte wissen, wie die die Schüler ihre Sommerferien verbringen, welche Eissorte unter der Schülerschaft bevorzugt wird und welche besonderen Gegenstände sie schon einmal am Strand gefunden haben. Das sind eure Antworten.



Wo verbringt ihr dieses Jahr eure Sommerferien?

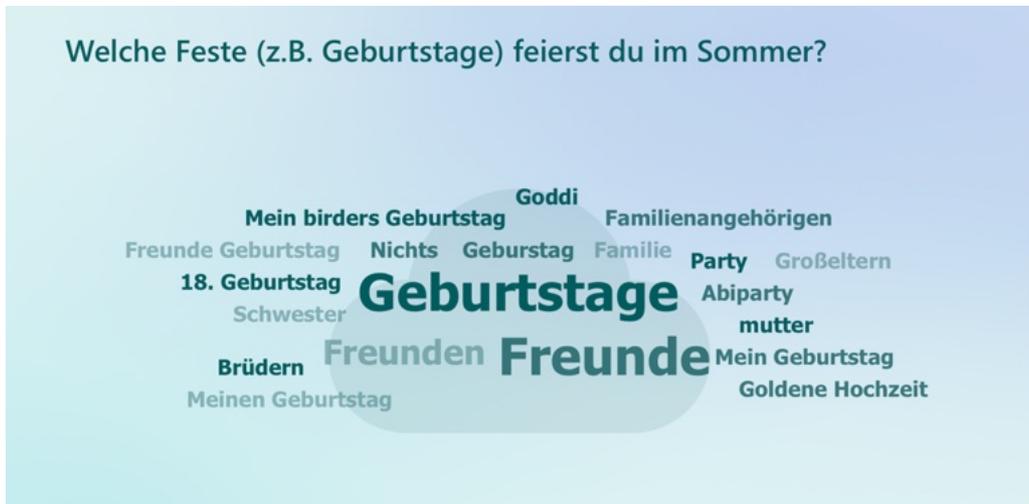
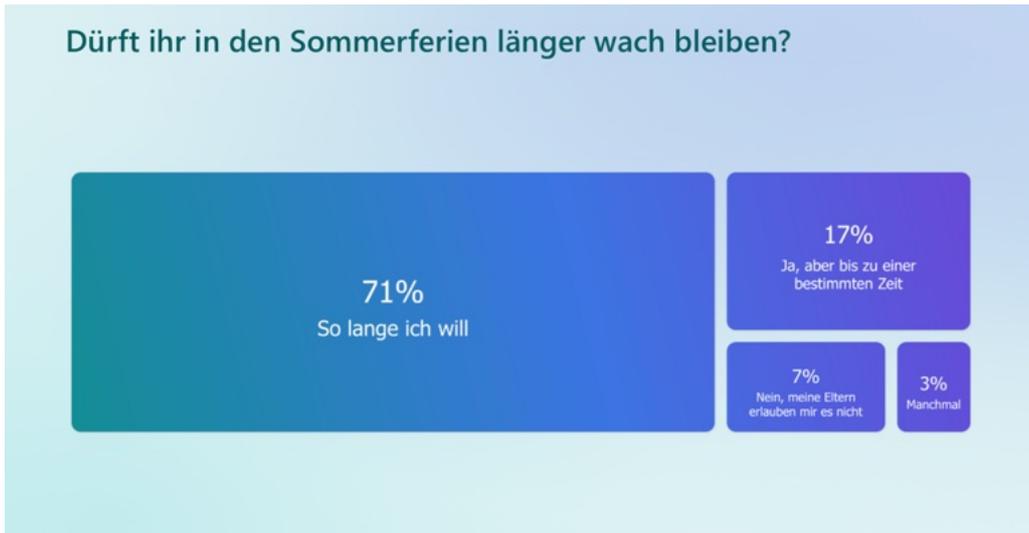


Wie reist ihr an euren Urlaubsort (Auto, Flugzeug, Pferd)?

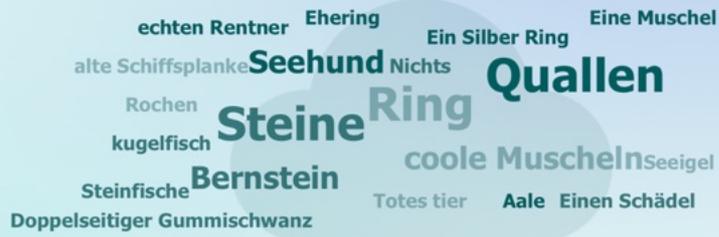


Verbringt ihr eure Sommerferien am Meer?





Welche besonderen Dinge habt ihr schon einmal am Strand gefunden?

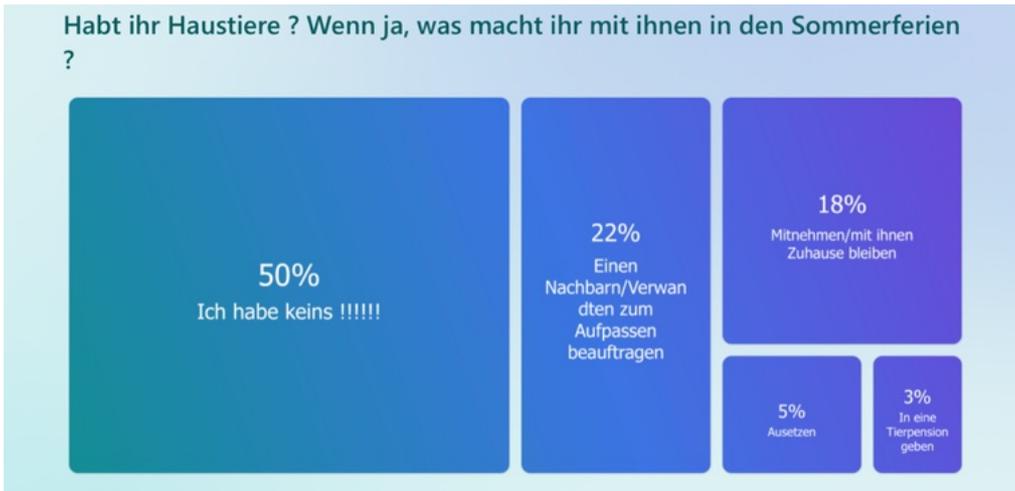


Wo wart ihr in den letzten Jahren im Sommer?



Wie findet ihr die Sommerferien?





**SUDOKU**

5	1		9		6			
						9	8	
	7		8		4	3		6
1		5			3	7		
	8	3	4			2		
		2	7	5	9			
4		6	1	9		5		7
				7		6		8
		7	6	4	2			

# Olympische Spiele

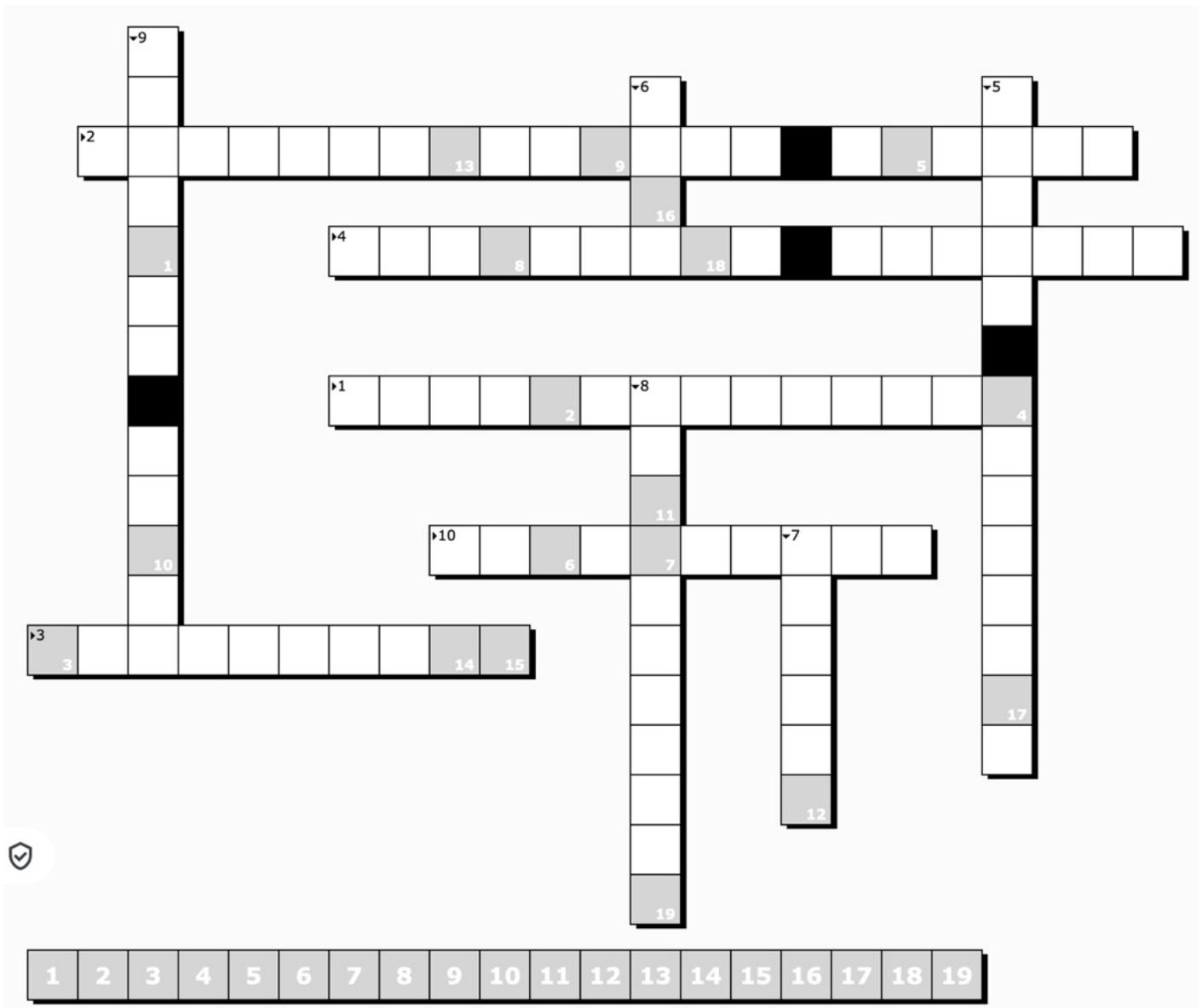
Finde die 15 Wörter im Suchsel .

K	T	D	X	A	M	U	C	L	V	S	J	R	A	I	U	B	E	S	D
L	O	K	L	E	T	T	E	R	N	F	U	S	S	B	A	L	L	F	E
J	L	L	Y	O	Y	H	F	R	H	V	P	W	Q	B	B	B	U	U	T
D	Y	H	D	G	O	L	Y	M	P	I	A	P	J	U	Y	M	T	K	C
P	M	N	G	Z	L	Q	V	X	W	R	R	A	U	I	S	E	O	R	J
I	P	D	G	L	S	L	V	V	S	Z	I	V	Q	E	K	D	Y	Q	C
C	I	Y	C	P	A	R	A	L	Y	M	P	I	C	S	L	A	G	M	K
X	S	M	Q	R	T	S	U	P	A	R	I	S	V	P	C	I	B	P	O
H	C	L	Q	V	Y	C	D	D	U	R	E	I	T	E	N	L	U	P	N
F	H	B	T	W	H	H	C	L	G	C	X	W	E	T	T	L	A	U	F
W	E	Y	Z	I	H	W	A	I	C	N	M	J	T	X	U	E	J	F	Y
C	S	T	M	L	E	I	C	H	T	A	T	H	L	E	T	I	K	H	W
C	F	Q	R	P	Q	M	B	A	D	M	I	N	T	O	N	P	S	F	W
Q	E	H	X	P	Q	M	H	G	R	I	E	C	H	E	N	L	A	N	D
V	U	G	D	Z	W	E	F	E	K	D	K	P	B	O	Y	Q	P	J	T
H	E	C	F	N	B	N	L	V	L	Z	Y	I	X	T	N	U	S	T	C
S	R	Z	Q	G	K	G	D	I	O	L	E	M	O	I	U	U	E	V	X
Q	L	F	U	Y	S	P	O	R	T	A	R	T	E	N	X	N	Y	F	P
M	F	R	J	K	B	L	O	T	J	I	H	O	M	S	D	I	D	L	H
V	I	J	A	Q	Z	R	S	T	A	D	I	O	N	B	P	F	R	P	R

Diese Wörter sind versteckt:

- |                     |                          |                        |
|---------------------|--------------------------|------------------------|
| 1 Olympia _____     | 2 Olympischesfeuer _____ | 3 Leichtathletik _____ |
| 4 Paris _____       | 5 Stadion _____          | 6 Paralympics _____    |
| 7 Schwimmen _____   | 8 Medaille _____         | 9 Reiten _____         |
| 10 Fussball _____   | 11 Badminton _____       | 12 Klettern _____      |
| 13 Sportarten _____ | 14 Griechenland _____    | 15 Wettlauf _____      |

# ⚽ Kreuzworträtsel Fußball-Europameisterschaft 2024 ⚽



1. Wie viele Teams nehmen an der EM 2024 teil?
2. In welchem Stadion findet das Finale der EM 2024 statt?
3. Wo hat die erste Europameisterschaft aller Zeiten stattgefunden?
4. Wer ist EM-Rekordtorschütze (Meiste Tore aller Zeiten)?
5. Wie heißt der aktuelle Kapitän der deutschen Nationalmannschaft?
6. Welche Farbe hat das deutsche Auswärtstrikot?
7. Wie heißt das Maskottchen der EM 2024 in Deutschland?
8. Wo findet die Fußball-EM 2024 statt?
9. In welchem Stadion findet das erste Spiel der EM 2024 statt?
10. Gegen wen spielt Deutschland im ersten Spiel bei der EM?

# Impressum:

## Impressum:

<b>Redaktionsteam:</b>	Carl Joubert (4a) Kilian Nagy (4a) Josefina Rohlfing (5a) Jonathan Salbeck (5a) Bartu Salki (6a) Arno Hellberg (6b) Walter Peitsmeyer (10a)
<b>Text &amp; Layout:</b>	Thomas Malzacher (Lehrer)
<b>Kontakt:</b>	<a href="mailto:schulzeitung@disdh.nl">schulzeitung@disdh.nl</a>